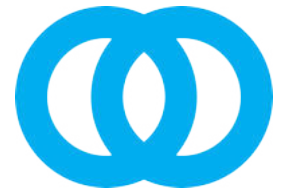




Katholikentagsgebet



GΔtt,
du schenkst uns das Leben -
Moment für Moment und Tag für Tag.
Und jeden Tag legst du uns deine Worte ins Herz:

Hab Mut, steh auf!
Weil du willst, dass wir mutig sind -
jede und jeder von uns.
Erfülle uns mit deiner Geistkraft, die uns zeigt,
dass wir mehr schaffen können,
als wir uns selbst oft zutrauen.

So segne uns mit dem Mut Jesu,
damit wir uns trauen, offen über unsere
Zweifel und kritischen Fragen zu sprechen
und auch unbequeme Themen in den
Mittelpunkt zu stellen.
Lass uns im Dialog mit dir und den Menschen
unseren Blick weiten
und neue Perspektiven gewinnen.

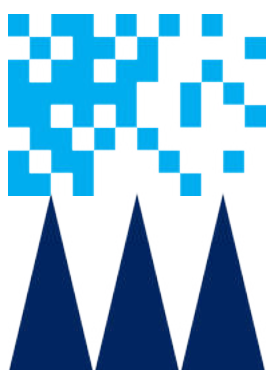
Segne uns mit deiner Kraft,
damit wir nicht aufhören, von einer gerechten
und friedlichen Welt zu träumen,
auch mal ungewöhnliche Wege gehen
und uns für Vielfalt und Respekt einsetzen.
Lass uns mutig aufstehen, unsere Träume
verwirklichen und über uns selbst
hinauswachsen.

Segne uns mit Begeisterung für diesen
Katholikentag, damit wir unseren Glauben
gemeinsam leben und feiern und eine
Gemeinschaft erleben, die trägt und stärkt.
Lass uns spüren, dass du mitten unter uns bist
und uns inspirierst, mutig und
hoffnungsvoll in die Zukunft zu gehen.

GΔtt, wer du auch bist und wie du
auch aussiehst, du große Kraft des Lebens,
begleite uns mit deiner unendlichen Liebe.
Heute, während des Katholikentags in Würzburg
und an allen Tagen.

Amen.

Laura Kunz, Jugendseelsorgerin



Katholikentag



Würzburg

13. – 17. Mai 2026

ZdK

GΔtt? Was ist das für eine Schreibweise?

Das Dreieck und das dadurch verursachte Stolpern beim Lesen sind durchaus beabsichtigt. Es soll Anstoß sein, um innezuhalten und über das eigene GΔttesbild und die eigene Beziehung zu GΔtt nachzudenken. So will das Dreieck den Raum öffnen für die Vielfalt der GΔttesbilder und die Unbegreiflichkeit GΔttes.